



Verhalten nach ambulanten Operationen

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte beachten Sie Folgendes um zu einer schnellen und problemlosen Wundheilung beizutragen:

1. Essen

Solange die Betäubung anhält, sollten Sie bitte nicht essen und nur kühle Getränke zu sich nehmen. In den Folgetagen essen Sie bitte weiche, milde Kost. Es empfiehlt sich Nahrung, die Sie leicht mit der Zunge zerdrücken können (gedünstetes Gemüse, Suppe, weiche Nudeln mit Soße, Kartoffeln, etc.). Von Nikotin, Alkohol und Koffein wird in der Woche nach OP abgeraten. Sollten Sie Frischmilchprodukte (nur pasteurisierte Milch!) konsumieren, empfiehlt es sich den Mund nach dem Essen behutsam auszuspülen.

2. Nachblutung

Blut im Mund zu haben ist nach einer OP im Mundraum ganz normal. Wenn sich Blut und Speichel vermengen, kann fälschlicherweise der Eindruck einer Nachblutung entstehen.

Im Fall einer Nachblutung legen Sie bitte eine feuchte Kompresse/Stofftaschentuch auf den Wundbereich und beißen 15 min fest zu. Kompression auf der Wunde führt zur Blutstillung. Sollte diese Maßnahme nicht zur Linderung der Blutung führen, halten Sie bitte Rücksprache mit uns.

Manchmal entleeren sich Hämatome (Blutergüsse) in den Mundraum. Dies ist im Rahmen der Wundheilung ganz normal. Sollten Sie dunkles Blut einige Tage nach OP im Mund bemerken, ist eine Hämatomentleerung sehr wahrscheinlich die Ursache.

3. Schwellung

Schwellungen können durch Kühlung von außen vermindert werden. Wir empfehlen daher direkt nach der Operation den Tag über besonders gut zu kühlen. Auch die darauffolgenden Tage kann zur Schmerzlinderung weiter gekühlt werden. Die postoperative Schwellung nimmt typischerweise in den ersten zwei Tagen zu mit Maximum am zweiten postoperativen Tag und bildet sich am dritten Tag langsam wieder zurück. Schwellungen, die erst mehrere Wochen nach der Operation auftreten, bedürfen einer Abklärung in unserer Praxis.

4. Schmerzen

In den ersten beiden Tagen sind Schmerzen normal. In der Regel sprechen die Schmerzen gut auf Schmerzmittel (Ibuprofen und Paracetamol) an. Aspirin sollte zur

Schmerztherapie nicht eingenommen werden, da es eine blutverdünnende Wirkung hat und Nachblutungen verursachen kann.

5. Mundpflege

Eine gute Mundpflege ist entscheidend für die komplikationsfreie Wundheilung. Wie üblich sollten Sie daher die Zähne mit Zahnbürste und Zahnpasta putzen. Eine Kinderzahnbürste mit kleinem Bürstenkopf kann Ihnen dabei helfen trotz eingeschränkter Mundöffnung und ausgeprägter Schwellung die Zähne zu säubern. Die Anwendung von Mundspüllösungen wie Chlorhexidin-Lösungen schaden nicht, sind aber nicht zwingend erforderlich. Im Falle einer Nachblutung bitte auf keinen Fall spülen, da dies die Nachblutung nur verstärkt, sondern in diesem Fall mit einer Kompresse auf die Wunde beißen.

6. Straßenverkehrstüchtigkeit

Die Straßenverkehrstüchtigkeit ist nach einer örtlichen Betäubung (Lokalanästhesie) vorübergehend eingeschränkt sein. Vermeiden Sie daher am Operationstag das Führen von Kraftfahrzeugen und andere gefahrenträchtige Tätigkeiten (z.B. Betätigung von Maschinen, Arbeiten auf dem Baugerüst, usw.).

7. Arbeitsfähigkeit

Beachten Sie die Zeitdauer der ausgestellten Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Eine ggf. notwendige Verlängerung kann nur nach nochmaliger ärztlicher Untersuchung erfolgen. Rückwirkend kann eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in der Regel nicht ausgestellt werden.

8. Sport

Starke körperliche Anstrengungen sollten Sie, je nach Schwere des Eingriffs, für ca. 3 Tage bis 1 Woche vermeiden.

9. Komplikationen

Kontaktieren Sie uns bitte, sollten Sie über den Fortgang der Wundheilung beunruhigt sein. Dies gilt insbesondere für anhaltend starke, pochende Wundschmerzen, extreme Schwellungen, deutliche Einschränkungen der Mundöffnung, Schluckbeschwerden, Luftnot, Fieber oder Reaktionen auf Medikamente.

Bitte beachten Sie ebenfalls alle im Beratungstermin besprochenen Verhaltensregeln.

Die Strenge der Empfehlungen richtet sich nach der Schwere des Eingriffs sowie ihrem persönlichen Empfinden und Heilungsverlauf.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung und eine rasche, schmerzfreie Genesung.

Ihr Team der Praxisklinik für Mund-, Kiefer-, & Plastische Gesichtschirurgie